



Disclaimer: Anleitungen wie diese auf den Seiten www.jewuwa.de erfolgen nach bestem Wissen. Diese Anleitungen gelten jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Sie befreien den Nutzer nicht von der eigenen Prüfung der gelieferten Informationen auf ihre Eignung für die beabsichtigte Verwendung. Anwendung und Verarbeitung der Informationen liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Nutzers.

Der Betreiber macht ausdrücklich darauf aufmerksam, daß er keinerlei Haftung für Schäden jedweder Art übernehmen wird, die auf die Verwendung des Internet-Angebots von www.jewuwa.de zurückzuführen sind.



Diese Anleitung wurde von www.audio-kom.de (Aydin Kütük) erstellt und zur Veröffentlichung freundlicherweise www.jewuwa.de zur Verfügung gestellt. - Herzlichen Dank dafür! -

Nach kurzer Ansicht mit dem Kunden hatte sich der Kunde für einen **Directed DVD Player** und einen **Maxxline 15,2 Zoll Monitor** entschieden. Der **Dietz Adapter 1414** mit sage und schreibe 229,- Euro musste leider sein, damit das Bildsignal des DVD-Players in das Navisystem des Autos übertragen werden konnte.

Angefangen haben wir mit dem Himmel des MV, der Dank der tollen Beschreibung der Internetseite www.jewuwa.de bestens wegzumachen war. Nun kamen wir zum eigentlichen Hauptproblem der Installation. Wo und vor allem wie sollten wir den Alurahmen des enorm großen Monitors verankern und fixieren, damit dieser auch das Gewicht des Himmels nicht übermäßig in Anspruch nimmt.

Gesagt getan. Wir nahmen die Querstrebe (siehe Bild) als verstärkten Punkt und fixierten erst einmal den Alurahmen auf diesem ganz provisorisch, indem es der Kunde hinhielt und wir uns dabei Gedanken machten, wie wir die Löcher dafür bohren könnten.



Nach kurzer Zeit machten wir eins: Wir brachten den Himmel an seinen ursprünglichen Platz und hatten zuvor die Maße aufgeschrieben, wie und wo wir den Alurahmen durchbohren müssten. So kam es, dass wir durch den Original-Himmel die Löcher zunächst mit einem 4 er Bohrer und danach mit einem 6 er durchbohrten. Dabei war die Längsseite des Alu-Rahmens mit 4 Löchern so durchbohrt, dass es genau den Querträger traf und somit von oben festgemacht werden konnte.



Zum Verständnis: Eigentlich gehörte dieser Alurahmen direkt unter den Monitor, damit die mitgelieferten kurzen Schrauben diesen Rahmen auch halten und fixieren. Doch wir haben den Alurahmen auf den Querträger und somit unter dem Dachhimmel montiert. Erstens hält die Konstruktion besser und zweitens sieht es einfach besser aus. Danach machten wir den Dachhimmel wieder fest. Sicher, die Kabel für den Monitor mussten natürlich vorher gelegt werden, doch das war im Prinzip das kleinste Problem. Wir demontierten dafür die Seitenverkleidung der A-Säule und einen Teil der B-Säule, damit wir die Kabel durch den Himmel ziehen konnten.

Nachdem nun alle Kabel befestigt und durchgezogen waren, der Monitor sich in der letzten Phase befand, nahmen wir uns 70mm Gewindeschrauben, die lang genug waren, um den Monitor fest genug zu verankern. Bei dieser Arbeit war es enorm wichtig, bereits die Vorarbeiten exakt durchgeführt zu haben, da die Bohrlöcher sonst nicht auffindbar sind. Nachdem wir dann auch noch ein 20er Loch für die Kabelführung vom Monitor in den nagelneuen Dachhimmel gefräst hatten, konnten wir den Monitor mit viel Fingerspitzengefühl festziehen.

Den DVD Player haben wir in das Handschuhfach montiert und den Sensor für die Kids nach hinten in den Zwischenspalt des Dachhimmels (über dem Kopf des Beifahrers) geklebt, damit diese mit den dazubestellten Infrarotkopfhörern Ihre gestressten Eltern nicht noch den letzten Nerv rauben. Nachdem alles verkabelt war kam die Bildprobe mit "2 fast 2 furious" und ich kann euch sagen: Super gut. Da ist man wirklich neidisch, dass man selbst keinen MV dieser Kategorie fährt.



Audio Kom

Kirschbäumle 2
Gewerbegebiet Hohenberg
D-72160 Horb a. N.

Tel. 0 74 51 / 522 632
Fax 0 74 51 / 522 759

Internet: www.audio-kom.de
Email: info@audio-kom.de